

Digital Health

Erleben Sie die Zukunft der Medizin

7. - 8. September 2018
ETH Zürich, Hauptgebäude, Rämistrasse 101

Programm | Debatten

Freitag, 7. September 2018

- 17:15** **Eröffnung der Erlebniswelt im Dozentenfoyer**
- 17:45** **Welcome**
Lino Guzzella, Präsident ETH Zürich; Lothar Thiele, ETH Zürich
- 18:00-18:50** **Wer hat Zugang zu meinen Gesundheitsdaten?**
Einleitung: Serge Bignens, BFH / Midata; Seraina Dual, ETH Zürich
Gregor Zünd, Vorsitzender Spitaldirektion, Universitätsspital Zürich
Seraina Dual, Doktorandin, ETH Zürich
Martin Fuchs, Leiter E-Health, Swiss Post
Susanne Driessen, Präsidentin, Swissethics
Serge Bignens, BFH / Leiter Plattformentwicklung, Midata
Moderatorin: Alenka Ambrož

Personalisierte Medizin kann Krankheiten besser vorbeugen, klarer diagnostizieren und effizienter behandeln. Allerdings werden dafür auch grosse, persönliche Datensätze angelegt. Wer erhebt diese, wer hat Zugang dazu und wie sicher sind sie? Gesellschaftsrelevante und politische Fragen zu Ethik und Datenschutz müssen diskutiert und ausgehandelt werden.

19:00-20:00 **Apéro**

Samstag, 8. September 2018

- 09:00** **Begrüßungskaffee in der Erlebniswelt**
- 09:20-10:10** **Exoskelette – Dimensionen, Potential und Risiko**
Begrüssung: Lothar Thiele, ETH Zürich
Robert Riener, Professor für Sensomotorische Systeme, ETH Zürich
Quentin Ladetto, Forschungsprogrammleiter, Armasuisse
Ronald Vonlanthen, Chefarzt, Schweizer Paraplegiker-Zentrum
Moderatorin: Nicola von Lutterotti

Exoskelette sind Roboteranzüge, die Menschen mit Rückenmarksverletzungen das Gehen und Stehen wieder ermöglichen. Sie kommen auch zum Einsatz in der Industrie, um Arbeiter und Arbeiterinnen zu entlasten, welche schwere und repetitive Arbeiten verrichten müssen. Des Weiteren werden Exoskelette im Militär und im professionellen Sporttraining eingesetzt. Ist der Einsatz von Exoskeletten eine Chance, birgt er Risiken und wo liegt die Grenze? Politik, Gesellschaft und Wissenschaft müssen diese ethischen Fragen debattieren.

10:30-11:20

- Wird künstliche Intelligenz den Arzt oder die Ärztin ersetzen?**
Begrüssung: Lothar Thiele, ETH Zürich
Einleitung: Joachim Buhmann, ETH Zürich; Enkeleja Miho, aiNet / FHNW
Beatrice Beck Schimmer, Direktorin Universitäre Medizin Zürich
Mazda Farshad, Ärztlicher Direktor und Chefarzt Orthopädie, Klinik Balgrist
Klaas Enno Stephan, Professor für Translational Neuromodeling & rechnergestützte Psychiatrie, UZH und ETH Zürich
Hans Gut, Präsident, Stiftung Careum
Moderatorin: Alenka Ambrož

Die Digitalisierung pflügt auch den Gesundheitssektor um. Neben Chirurgen, Ärztinnen und Pflegenden werden künftig digitale Systeme bei der Diagnose und Behandlung von Krankheiten unterstützen. Wo ist die Schnittstelle zwischen Arzt, Pflegerin, Patient und Maschine? Und wie wollen wir diese Schnittstelle ausgestalten?

12:00-12:50

- Werden digitale Biomarker die Diagnostik umkrempeln?**
Begrüssung: Lothar Thiele, ETH Zürich
Einleitung: Petra Dittrich, ETH Zürich; Lea von Bidder, AVA
Claus Bolte, Leiter Bereich Zulassung, swissmedic
Ricardo Torriani, Präsident, Hausärzte Zürich
Daniel Tapernoux, Berater, SPO Patientenschutz
Laurenz Baltzer, Publication Manager, Karger Medical and Scientific
Moderatorin: Alenka Ambrož

Mit der Entwicklung von Biosensoren und trag- und implantierbaren Systemen, die einen Patienten rund um die Uhr überwachen und Daten generieren, erfährt das Gesundheitssystem derzeit einen technologischen Wandel. Die gesammelten digitalen Daten werden zu Informationen verarbeitet, welche Auskunft über den Gesundheitszustand eines Patienten geben. Solche digitalen Biomarker können die Diagnostik unterstützen und spielen in klinischen Studien eine wachsende Rolle.

13:30-14:20

- Virtualisierung in der Medizin: Eine globale Chance?**
Begrüssung: Lothar Thiele, ETH Zürich
Einleitung: Mirko Meboldt, ETH Zürich; Tobias Kowatsch, HSG / ETH Zürich
Daniel Herren, Chefarzt Handchirurgie, Schulthess Klinik
Pascal Fränkler, Gründer, eedoctors
Marion Mönkhoff, Vizepräsidentin, Swiss Laos Hospital Project
Tania Dussey-Cavassini, Beraterin, Experte in Gesundheitspolitik
Moderatorin: Alenka Ambrož

Die ärztliche Diagnose und Begleitung eines Patienten, einer Patientin aus der Distanz ist heute dank virtueller Realität möglich. Operationen, die von einem auswärtigen Experten virtuell begleitet werden, oder Roboter-gestützte Einsätze im Operationssaal, sind heute teilweise schon Tatsache. Ist diese neue virtuelle Realität im Gesundheitssektor wirklich kostengünstiger, effizienter und zielgerichteter?

ca. 14:20

Schlusswort: Lino Guzzella, Präsident ETH Zürich



Bild: Digital Platform, KLAUSER LIENHARD / DESIGN STUDIO

Die Erlebniswelt

Ein künstliches Herz schlagen sehen? Eine simulierte Herz-Operation durchführen? Mit dem Mobiltelefon eine Blutanalyse machen? Das virtuelle Training der Mediziner der Zukunft ausprobieren? In der Erlebniswelt entdecken Sie, wie Technologien von Forschenden und Spin-offs der ETH die Gesundheit der Gesellschaft prägen werden.

Öffnungszeiten: Fr. 17.15 - 20.00 Uhr | Sa. 09.00 - 16.00 Uhr

Anmeldeschluss am 30. August 2018.
<http://bit.ly/ETHDigitalHealth> →
Die Anzahl Plätze ist limitiert.

Kontakt
ETH Zürich
Tobias Walser
Strategische Hochschulentwicklung
tobias.walser@sl.ethz.ch

